



Es mangelt an Ausstellungsräumen

KUNST Demonstration der „Hinz und Kunst“-Gruppe – Gemeinschaftspräsentation im FzKKE

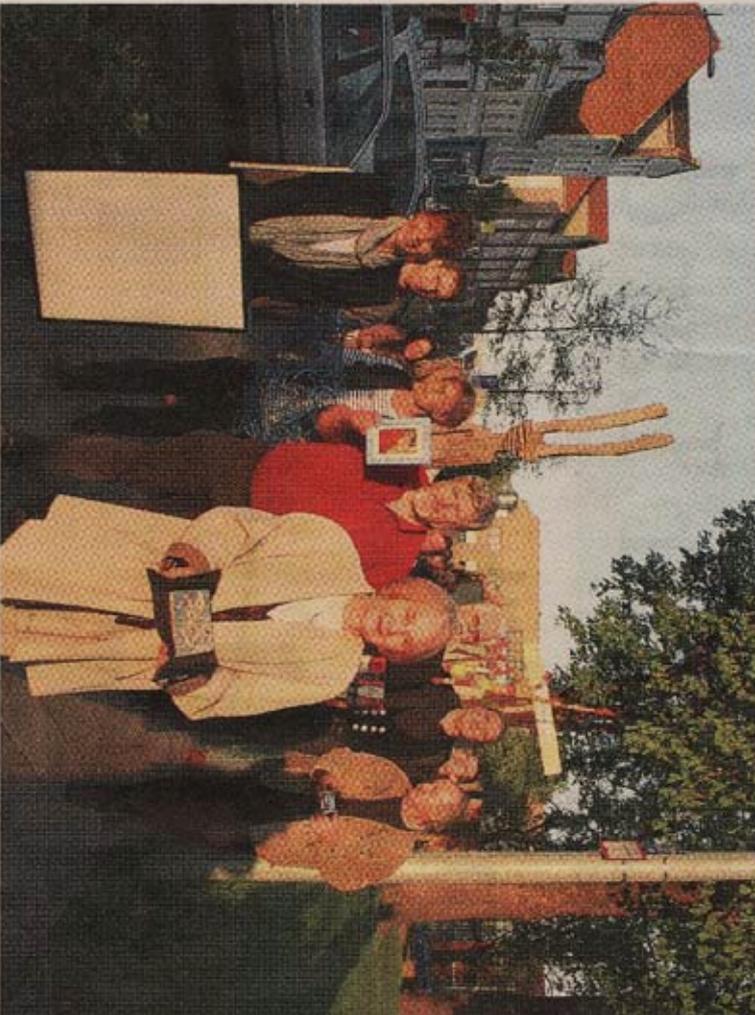
VON KATHARINA BLASS

Euskirchen. Eine Eröffnungspro- zession mit politischer Botschaft ging der Vernissage in den Räu- men des Förderkreises zeitgenös- sischer Kunst Kreis Euskirchen (FzKKE) voraus. Unter dem Motto „Kunst, fein getragen“ tru- gen etliche Künstlerinnen und Künstler aus dem Kreis Euskir- chen ihre Kunstwerke von der Stadtverwaltung hinüber zu den Ausstellungsräumen des FzKKE auf der Kölner Straße.

Sparzwang

„In Euskirchen fehlen uns die Po- dien, um Kunst auszustellen“, er- klärte Ralph Kleiner die kleine Demonstration. „Unter dem Sparzwang leidet die Kunst ganz besonders. Die Räumlichkeiten, die wir haben, finden keine be- sonders große Beachtung und werden immer weniger. Deshalb wollen wir heute auf uns auf- merksam machen“, so der Künst- ler weiter.

Neben den Ausstellungsrän- men des FzKKE hat die Gruppe von Künstlern, die 2003 aus dem Team von „Hinz und Kunst“ her- vorgeht und die seinerzeit eine erfolgreiche Grobausstellung im alten Casino auf die Beine ge-



Unter dem Motto „Kunst, fein getragen“ trugen die Künstlerinnen und Künstler ihre Werke von der Stadtver- waltung hinüber zu den Ausstellungsräumen des FzKKE auf der Kölner Straße.

© ICD-BLASS

stellt hatte, nur wenige Möglich- keiten, sich zu präsentieren. In der Stadtverwaltung etwa finden regelmäßig Ausstellungen statt, jedoch hält Kleiner Ortlichkeiten

wie diese für unpassend: „Im Kontext der Bürokratie verliert die Kunst ihren Anspruch und wird zur Dekoration degradiert.“

Die Stadtverwaltung kann ich als FzKKE eröffnete Rüdiger Axel

Wespahl vom Förderkreis zu- sammen mit Elke Wessel als Re- präsentantin des Künstlerkreises „Hinz und Kunst“ die Ausstel- lung. „Trotz der viel beschrittenen Individualität von Künstlern, sind wir eine bunte, sehr lebendi- ge Gemeinschaft, in der viele Spuren der bildenden Kunst ver- treten sind“, beschrieb Elke Wes- sel die Künstlergruppe.

In der Ausstellung sind unter anderem Werke der Bildhauer Andreas Finke und Ralph Kleiner zu sehen, außerdem die interakti- ven Objekte von Yegor Kowal- chuk, eine Skulptur von Jost von Sturm, ein Drahtobjekt von Bir- git Sommer, Fotografien von Georg Oleschinski, Glasmalerei von Hubert Scharfmeister, Texti- les von Andrea Jacobs sowie Bildgewebe und Porzellan von Karin Schafmeister. Zudem werden zahlreiche Bilder und Gemälde von Michael Blum, Gus Breuer, Ricarda Böttgen, Susan Putnam Villiers, Rüdiger Axel Wespahl und Elke Wessel ge- zeigt.

Zu sehen ist die Gemein- schaftsausstellung in den Räu- men des FzKKE noch bis Don- nerstag, 1. Juli, und zwar immer samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr.